



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Januar 2025

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2025 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2025 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat  Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	> durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017	schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		733	913	399 315	254	667	116	363
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
	Veränderung %	4,2	- 19,2	- 10,1	8,4	- 13,9	- 20,1	10,8

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	3	1,6	6	8,7	1 930	1	3	6	7,6	1 650
Kaiserslautern, St.	18	32,0	8	12,5	15 935	5	4	5	7,5	1 762
Koblenz, St.	7	5,9	7	4,2	2 406	1	2	3	3,2	700
Landau i. d. Pf., St.	8	4,3	4	4,5	4 452	2	1	2	2,9	641
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	17,2	36	29,5	7 245	4	16	32	30,1	6 920
Mainz, St.	15	72,5	16	15,5	33 933	5	6	12	13,1	3 463
Neustadt a. d. Weinstr., St.	15	90,7	19	15,7	12 838	2	6	14	11,6	2 273
Pirmasens, St.	3	- 0,7	1	1,1	236	-	-	-	-	-
Speyer, St.	4	1,2	2	1,1	877	1	0	1	0,8	230
Trier, St.	14	11,7	41	31,0	9 226	5	15	28	23,6	5 735
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	4	5,2	-	0,6	6 839	-	-	-	-	-
Ahrweiler	16	15,5	28	36,0	9 456	9	18	27	32,3	8 263
Altenkirchen (Ww.)	17	33,7	11	14,4	6 926	4	6	10	12,0	3 168
Alzey-Worms	23	6,2	27	24,6	7 907	9	10	11	17,7	4 685
Bad Dürkheim	26	48,7	22	20,0	11 217	6	5	11	10,1	2 340
Bad Kreuznach	33	5,4	49	48,4	12 937	14	13	24	26,0	6 527
Bernkastel-Wittlich	44	86,2	35	34,0	21 806	13	15	28	28,3	7 697
Birkenfeld	6	3,1	6	6,8	2 119	4	4	6	6,5	2 030
Cochem-Zell	21	21,0	22	16,4	7 401	8	5	8	9,3	2 597
Donnersbergkreis	24	2,9	19	36,9	7 980	14	15	16	30,4	6 800
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	31,6	47	47,3	15 465	13	25	41	42,1	11 476
Germersheim	32	20,1	19	23,1	11 744	7	7	7	13,8	3 296
Kaiserslautern	28	20,7	52	61,4	14 347	15	30	50	59,4	12 022
Kusel	10	12,8	8	5,0	2 706	2	3	4	4,8	1 265
Mainz-Bingen	54	94,8	110	98,8	53 160	32	46	105	88,8	20 522
Mayen-Koblenz	45	59,3	55	63,7	29 713	15	29	52	57,8	14 052
Neuwied	50	26,0	50	55,7	16 201	17	20	29	39,1	8 478
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	10,9	20	15,9	6 108	6	6	8	10,8	2 790
Rhein-Lahn-Kreis	23	57,8	45	37,6	12 749	10	18	40	34,9	8 521
Rhein-Pfalz-Kreis	17	15,0	12	15,3	6 631	6	5	7	11,0	2 435
Südliche Weinstraße	28	62,2	24	25,5	19 450	6	9	13	15,6	4 102
Südwestpfalz	14	11,0	7	8,9	3 021	4	4	4	5,9	1 531
Trier-Saarburg	45	78,3	51	57,9	26 564	19	22	36	43,5	11 867
Vulkaneifel	13	44,9	8	9,0	6 590	8	5	8	9,0	2 620
Westerwaldkreis	37	28,8	22	32,4	11 846	17	14	17	26,4	6 617
Rheinland-Pfalz	751	1 038,4	889	919,1	419 961	284	388	665	735,6	179 075
kreisfreie Städte	100	241,6	140	124,4	95 917	26	53	103	100,5	23 374
Landkreise	651	796,8	749	794,7	324 044	258	335	562	635,1	155 701

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5	4	5	1 762	1	36	27,9	-	2 736
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	2	1	2	641	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	2	530	-	-	-	-	-
Mainz, St.	4	3	4	1 713	1	59	71,1	-	30 000
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	1	313	3	52	88,5	3	9 890
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	0	1	230	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	3	4	2 235	1	2	3,2	-	800
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	1	0	0,7	-	57
Ahrweiler	8	7	9	3 254	3	5	7,7	-	399
Altenkirchen (Ww.)	3	3	3	1 668	6	16	24,9	-	1 687
Alzey-Worms	9	10	11	4 685	2	1	1,5	1	331
Bad Dürkheim	5	3	5	1 450	2	59	44,1	-	5 044
Bad Kreuznach	13	9	13	4 427	5	10	14,4	-	1 508
Bernkastel-Wittlich	12	9	12	4 797	10	36	67,6	-	10 973
Birkenfeld	4	4	6	2 030	1	0	0,9	-	29
Cochem-Zell	8	5	8	2 597	2	7	13,8	-	295
Donnersbergkreis	14	15	16	6 800	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	12	12	5 501	4	5	10,6	-	2 154
Germersheim	7	7	7	3 296	2	9	10,0	-	524
Kaiserslautern	11	15	16	6 525	3	2	3,7	-	220
Kusel	1	1	1	500	1	1	1,9	-	237
Mainz-Bingen	25	18	27	9 631	4	43	65,7	-	23 818
Mayen-Koblenz	10	10	11	4 683	9	27	44,1	1	13 627
Neuwied	14	15	18	6 038	8	18	22,8	1	6 007
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	6	8	2 790	4	2	6,1	-	746
Rhein-Lahn-Kreis	7	7	7	3 321	4	37	51,7	-	3 251
Rhein-Pfalz-Kreis	6	5	7	2 435	3	8	14,0	-	3 330
Südliche Weinstraße	5	6	7	3 102	8	32	61,7	-	12 107
Südwestpfalz	4	4	4	1 531	1	0	1,6	-	14
Trier-Saarburg	17	15	19	7 897	9	57	77,2	-	10 423
Vulkaneifel	8	5	8	2 620	5	29	40,9	-	3 970
Westerwaldkreis	17	14	17	6 617	4	8	12,4	-	878
Rheinland-Pfalz	242	221	271	105 619	107	562	790,7	6	145 055
kreisfreie Städte	17	14	19	7 424	7	149	191,4	3	43 483
Landkreise	225	207	252	98 195	100	413	599,3	3	101 572



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR		EUR	
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	284	388	200,4	665	735,6	179 075	631	2 435	462
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	213	180	85,4	213	336,7	88 189	414	2 619	490
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	29	41	19,6	58	85,5	17 430	601	2 038	426
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	42	167	95,4	394	313,3	73 456	1 749	2 345	440
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	18	72	24,7	171	132,1	28 739	1 597	2 176	400
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	0,3	1	1,4	375	375	2 757	605
Unternehmen	35	123	66,1	281	224,9	53 164	1 519	2 364	431
davon									
Wohnungsunternehmen	30	114	62,0	257	205,6	48 974	1 632	2 382	430
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	10	4,2	24	19,3	4 190	838	2 166	437
Private Haushalte	248	264	134,0	383	509,3	125 536	506	2 465	476
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	107	562	790,7	6	6,3	145 055	1 356	1 835	258
davon									
Anstaltsgebäude	2	1	2,0	1	0,4	485	243	2 487	549
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	34	57,4	2	3,6	17 546	2 507	3 058	512
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	69	114,0	-	-	6 797	425	596	98
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	407	521,9	-	-	94 571	1 371	1 812	233
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	264	292,5	-	-	72 751	8 083	2 487	276
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	30	78	118,3	-	-	11 512	384	973	147
Hotel- und Gaststättengebäude	2	29	52,8	-	-	5 650	2 825	1 069	195
Sonstige Nichtwohngebäude	13	51	95,6	3	2,3	25 656	1 974	2 685	503
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	14	138	181,9	4	2,7	59 347	9 338	3 590	723
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	11	83	119,6	-	-	29 557	2 687	2 471	357
Unternehmen	52	442	601,3	5	5,9	109 299	2 102	1 818	248
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	16	69	113,6	-	-	6 620	414	583	97
Produzierendes Gewerbe	19	267	329,9	-	-	80 769	4 251	2 448	302
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	106	157,8	5	5,9	21 910	1 289	1 389	207
Private Haushalte	42	35	65,2	1	0,4	4 949	118	759	142
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	4,6	-	-	1 250	625	2 723	468

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.